



HANDWERKSAMMNER KARLSRUHE

18 vom 12.07.2016

Weiterhin gute Konjunktur im Handwerk

Die Konjunktur im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe zeigt sich auch im II. Quartal 2016 von einer guten Seite. Die Auftragsbücher sind, über die meisten Branchen hinweg, gut gefüllt.

In der aktuellen Konjunkturmfrage gaben 60,8% der Betriebe ihrer Geschäftslage die Note gut, nur 2,8% bewerteten diese mit mangelhaft.

Auch die Geschäftserwartung bleibt zuversichtlich: Der Anteil derer, die mit einem positiven Geschäftsverlauf rechnen, beträgt 61,4%, skeptischer für die nächsten drei Monate sind 4,8% der Handwerksbetriebe.

Zu der positiven Stimmung beigetragen hat im II. Quartal insbesondere die Auftragsentwicklung. So konnten sich 39% der Unternehmen über vollere Auftragsbücher im Vergleich zum I. Quartal 2016 freuen. Allerdings mussten auch 18,6% der Unternehmen Auftragsrückgänge verkraften. In der Umsatzstatistik spiegelt sich diese Entwicklung der Auftragslage teilweise bereits wider: Für das Frühjahrsquartal melden 39,1% der Betriebe ein Umsatzplus gegenüber dem Vorquartal, 10,9% mussten Umsatzrückgänge verkraften. Die Umsatzerwartungen der Handwerksbetriebe im Kammerbezirk sind optimistisch: Mehr als jedes vierte Unternehmen (28,4%) prognostiziert steigende Umsätze in den nächsten 12 Wochen. Umsatzrückgänge befürchtet fast jeder neunte Betrieb (11,8%).

Die gute Konjunktur hat einen Einfluss auf die Beschäftigungssituation im Kammerbezirk: Im II. Quartal wurden wieder neue Arbeitsplätze geschaffen. So hat jeder zehnte Betrieb (9,9%) zusätzliche Mitarbeiter eingestellt, während 5,8% der Befragten ihre Personaldecke verkleinern mussten. Gestützt auf eine gute Binnenkonjunktur tragen sich 9,4% der Betriebe mit dem Gedanken, zusätzliche neue Arbeitsplätze zu schaffen während 3,9% eine Reduzierung ihres Personalstocks in Erwägung ziehen.

Die Investitionsfreude des Handwerks in den vier Land- und drei Stadtkreisen ist hoch. So haben in den vergangenen 12 Wochen 56,1% der Unternehmen Geld für Maschinen und Ausrüstungen in die Hand genommen.

Das Geschäftsklima im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe hat sich im II. Quartal, bereits auf hohem Niveau befindend, weiterhin verbessert. Vor dem Hintergrund der guten Arbeitsmarkt- und Einkommenssituation ist die private Nachfrage Zugpferd der Konjunktur, eine Entwicklung, die sich insbesondere im Handwerk positiv abbildet. Das Bauhaupt- und Ausbauhandwerk meldet eine gute Auftragslage, das Zuliefererhandwerk ist für das nächste Quartal zuversichtlich und auch das Dienstleistungshandwerk meldet für das II. Quartal 2016 ein Plus.

Bei Rückfragen:

Alexander Fenzl, Tel.: 0721/1600-1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.de